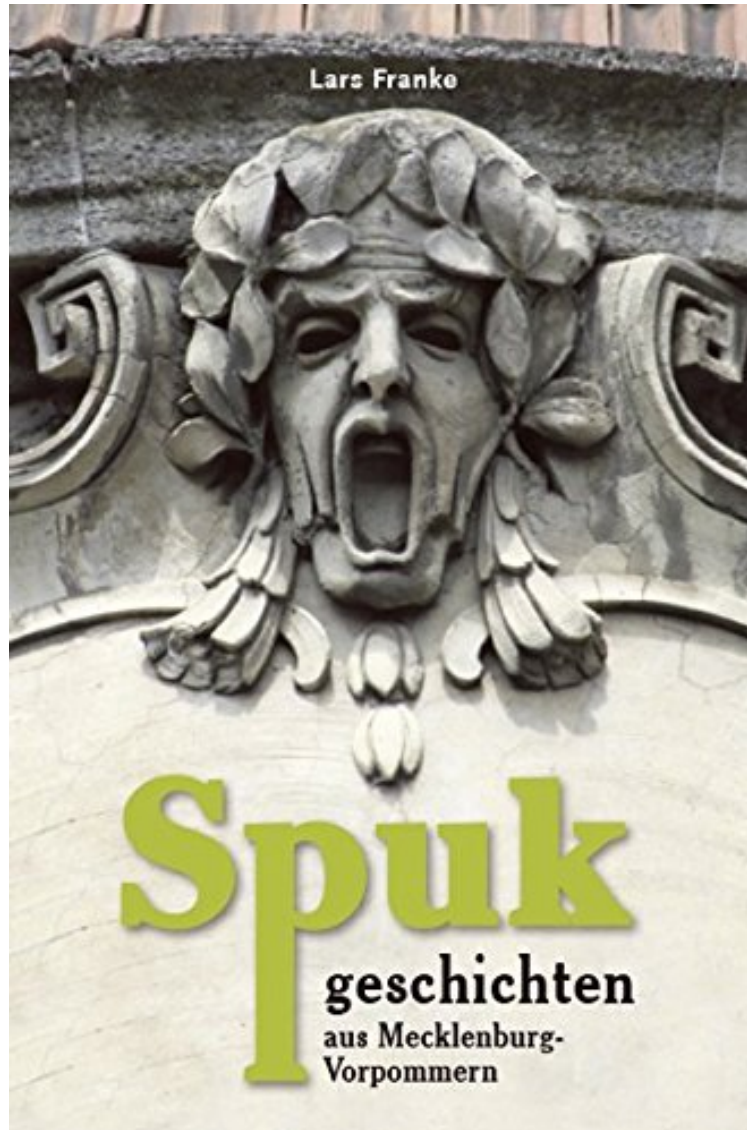


(Free pdf) Spukgeschichten aus Mecklenburg-Vorpommern

## Spukgeschichten aus Mecklenburg-Vorpommern

Von Lars Franke

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #806545 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-06Abmessungen: 8.19 x .59b x 5.67l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Lars Franke : Spukgeschichten aus Mecklenburg-Vorpommern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spukgeschichten aus Mecklenburg-Vorpommern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spukgeschichten die einen in die Sagenwelt entfhrenVon Anja BauerDieses Buch erzht von Hexen, weien Frauen und Riesen. Das Land zwischen Elbe, Havel und Oder bietet viele Sagen und es ist eigentlich eine besondere Form eines Reisefhrers. So berichtet der Klappentext. 26 spannende, gruselige aber auch interessante Sagen sind in diesem Buch

vereint. Zum Beispiel gibt es da den Mitternachtspuk an der dicken Marie in Berlin Tegel, da geht die weiße Frau in Berlin Grnewald um oder es wird vor dem Hexenbad in Potsdam gerettet. Aber auch reitet der Deserteur auf seinem Pferd in Potsdam. Die Sagen sind mit Bildern gespickt, wo dieses sich ereignet hat oder auch von den Gebäuden, in denen es spuken soll. Am Anfang des Sagenbuches ist eine Karte mit all den Orten, wo eine Sage in diesem Buch vorkommt. Im Anhang stehen die Hinweise auf die verwendeten Literaturen. Das Cover zeigt ein Steingefäß an einem Gebäude oder Mauer. Das Schmutzblatt ist aus einer geprägten Seite, was gut zu einem Sagenbuch passt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sagen und Spukgeschichten aus dem Norden Von Sarah Schneider Ich habe das Buch als Geschenk erhalten, habe früher in Neubrandenburg (M-V) gelebt und mich gefreut, dass auch eine Sage zu meiner alten Heimatstadt drin ist. Das Buch ist eine schöne Sammlung alter Sagen und Spukgeschichten, die man immer wieder in die Hand nehmen kann. Zu jeder Geschichte gibt es auch ein Foto vom Spukort man könnte tatsächlich das Buch als Reiseanregung nehmen ;-)) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Lektüre Von Marianne für alle die sich für Geschichten und Legenden und ihre Erzähler interessieren. Mich haben besonders die Erläuterungen zu den Sagen, die geschichtlichen Zusammenhänge, sowie die Informationen über die Landschaften und Regionen, den Glauben und Aberglauben der Menschen in früheren Zeiten fasziniert. Es ist ein Buch für die Erwachsenen, für Kinder ist das Buch allerdings weniger geeignet.

Pressestimmen "Dieses Buch ist ein recht interessantes Sagenbuch über Berlin und Brandenburg. [...] Der Erzählstil ist flüssig und fesselt einen zugleich. Ich habe dieses Sagenbuch gerne gelesen, auch wenn ich vielleicht mit den Orten nicht ganz so was anfangen konnte. Aber jemand aus dem Raum Brandenburg und Berlin kommt hier voll auf seine Kosten. Genau wie bei uns die Frankensagen in Raum Schweinfurt, kann man hier auch den ein oder anderen Ort aufsuchen. Wer aber Interesse an Sagen und Geschichten hat, ist hier genau richtig. Vielleicht auch als Urlaubslektüre, wenn man gerade in dieser Gegend Urlaub macht. Da ist der ein oder andere Spaziergang bestimmt möglich." (Blog "Mein kleines Bierzimmer") "Unterhaltsam geschrieben ist diese Reise durch die oft grausame Welt unserer Ahnen. ... über die Spukgeschichten hinaus erweist sich Franke als kundig in der Siedlungs- und Kulturgeschichte. ... Es gibt drei Möglichkeiten: Dem Spuk vor Ort auf den Zahn zu fühlen, im Lesesessel sicher und behütet zu schmökern oder andere beim Vorlesen das Gruseln zu lehren." (Nordkurier) "In Schwerin und Dmütz, Feldberg und Demmin, Hohenzieritz, Kirchdorf und weiteren Orten hat Autor Lars Franke insgesamt 28 Spukgeschichten aufgeschrieben. Diesen Titel trägt auch das Buchlein, das jetzt im Steffen Verlag erschienen ist und in dem der Autor tief in Mecklenburg-Vorpommerns sagenhafte Vergangenheit taucht - mit Gruselgarantie." (Mecklenburg-Magazin der Schweriner Volkszeitung) Kurzbeschreibung Gruseliges zwischen Rügen, Schwerin und der Mritz An 30 Orten in Mecklenburg-Vorpommern war Autor Lars Franke auf der Suche nach unglaublichen Geschichten unterwegs, so am Turm Hoher Stein bei Anklam an der Peene und in der Festung Dmütz an der Elbe. Spuk vom Feinsten will er in der Hexenburg Penzlin wahrgenommen haben sowie auf der mittelalterlichen Burg Stargard mit ihrem tiefen Kerker. Dem Leser begegnet in Klein Nemerow bei Neubrandenburg der schändliche Mönch und in Feldberg ein Amtmann, dem sein schlechtes Gewissen nach dem Tod keine Ruhe finden lässt. Entstanden ist ein Buch für Erwachsene und Kinder, das nicht nur zum Lesen, Vorlesen sowie Nacherzählen animiert, sondern zugleich als Wegbegleiter zu besuchenswerten Orten dienen kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Lars Franke, geboren 1953 in Chemnitz, war von 1978 bis 1991 Redakteur beim DDR-Fernsehen in Berlin-Adlershof. Seit 1992 freier Mitarbeiter beim ORB, bei brandenburgischen und mecklenburgischen Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften und Magazinen. Er schreibt Bücher zu regionalen Themen in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg. Lars Franke lebt in Berlin, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.